

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Schrifttumsverzeichnis .....	XV
§ 1. Einleitung .....	1
I. Der Begriff des Handelsrechts .....	2
II. Die Charakteristika des Handelsrechts und die Frage nach seiner Eigenständigkeit .....	5
III. Die Problematik einer Fortentwicklung oder Neukonzeption des Handelsrechts .....	8
IV. Vom Stellenwert des Handelsrechts in einer „reifen“ Privatrechtsordnung .....	16
V. Zur Geschichte des deutschen Handelsrechts .....	17

## Erster Teil. Handelsstand

### *Erster Abschnitt. Kaufmannsbegriff und Kaufmannseigenschaft*

§ 2. Das Betreiben eines Gewerbes .....	19
I. Der Begriff des Gewerbes .....	19
II. Der Begriff des Betreibens .....	23
§ 3. Die Kaufmannseigenschaft und die verschiedenen Arten von Kaufleuten .....	25
I. Der Kaufmann kraft Handelsgewerbes gemäß §§ 1–3 HGB .....	26
II. Der Kaufmann kraft Rechtsform gemäß § 6 HGB .....	37
III. Der Kaufmann kraft Fiktion gemäß § 5 HGB .....	39

### *Zweiter Abschnitt. Handelsregister und Rechtsscheinhaftung*

§ 4. Die Bedeutung des Handelsregisters und das Registerverfahren .....	43
I. Begriff und Funktion des Handelsregisters .....	43
II. Grundzüge des Registerverfahrens .....	47
§ 5. Die Publizitätswirkungen des Handelsregisters gemäß § 15 HGB .....	49
I. Die „negative“ Publizität gemäß § 15 I HGB .....	50
II. Die Rechtslage bei richtiger Eintragung und Bekanntmachung gemäß § 15 II HGB .....	61
III. Die „positive“ Publizität gemäß § 15 III HGB .....	65
§ 6. Die nicht-registerrechtliche Vertrauenshaftung im Handelsrecht .....	69
I. Die ungeschriebenen Ergänzungssätze zu § 15 HGB .....	70
II. Der Scheinkaufmann und der Schein-Nichtkaufmann .....	72
III. Scheingesellschafter und Scheingesellschaft .....	77
IV. Die Rechtsschein- und Vertrauenshaftung bei Firmenführung ohne den gebotenen Rechtsformzusatz .....	81
V. Die Schaffung des Rechtsscheins der Identität mehrerer Rechtssubjekte .....	89
VI. Der Rechtsschein des Fortbestandes der bisherigen Rechtslage .....	89
VII. Allgemeine Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Rechtsscheinhaftung .....	91
VIII. Die Ergänzung der Rechtsscheinhaftung durch die Vertrauenshaftung kraft widersprüchlichen Verhaltens .....	94

## Inhaltsverzeichnis

<i>Dritter Abschnitt. Übertragung und Vererbung des kaufmännischen Unternehmens</i>	
§ 7. Die Regelung der §§ 25–28 HGB .....	97
I. Die Haftung des Erwerbers eines Handelsgeschäfts für die Altschulden gemäß § 25 I 1 HGB .....	98
II. Die Enthaftungsregelung des § 26 HGB .....	114
III. Der Schutz der Altschuldner gemäß § 25 I 2 HGB .....	123
IV. Die Haftung bei „Eintritt“ in das Geschäft eines Einzelkaufmanns gemäß § 28 HGB .....	128
V. Die Haftung des Erben eines Handelsgeschäfts gemäß § 27 HGB .....	135
VI. Die Reformbedürftigkeit der §§ 25–28 HGB .....	140
§ 8. Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs .....	141
I. Verträge über die Veräußerung eines Unternehmens .....	142
II. Leistungsstörungen und Gewährleistung beim Unternehmenskauf .....	145
III. Verträge über die zeitweilige Überlassung eines Unternehmens .....	160
IV. Das Unternehmen als Gegenstand von Rückgewährschuldverhältnissen ..	160
§ 9. Das einzelkaufmännische Unternehmen im Erbgang .....	163
I. Die Fortführung eines einzelkaufmännischen Unternehmens durch eine Miterbungsgemeinschaft .....	164
II. Die Fortführung eines einzelkaufmännischen Unternehmens durch einen Testamentsvollstrecker .....	177
<i>Vierter Abschnitt. Firmenrecht</i>	
§ 10. Das Firmennamensrecht .....	181
I. Dogmatische Grundlagen .....	182
II. Die namensrechtlichen Voraussetzungen der Firmenbildung .....	184
III. Vererbung und Veräußerung der Firma .....	188
IV. Die Einbringung eines Namens in die Firma einer Gesellschaft .....	194
V. Die Behandlung der Firma im Insolvenzverfahren .....	200
VI. Die Rechtslage in der Einzelzwangsvollstreckung .....	205
VII. Der Schutz der Firma als subjektives Recht .....	206
§ 11. Das Firmenordnungsrecht .....	206
I. Das Prinzip der Firmenwahrheit .....	207
II. Das Prinzip der Firmenbeständigkeit .....	211
III. Das Prinzip der Firmenunterscheidbarkeit .....	213
IV. Das Prinzip der Firmeneinheit .....	215
V. Der gerichtliche Schutz vor unzulässigen Firmen .....	217
VI. Die Bedeutung des Firmenrechts für nichtkaufmännische Unternehmensinhaber .....	218
VII. Dogmatischer Standort und rechtspolitische Bedeutung des Firmenrechts	220
<i>Fünfter Abschnitt. Handelsrechtliche Besonderheiten des Stellvertretungsrechts</i>	
§ 12. Die Prokura .....	221
I. Rechtsnatur und Funktion .....	221
II. Entstehung und Beendigung .....	222
III. Umfang und Grenzen der Einzelprokura .....	224
IV. Die Bindung des Prokuristen an die Mitwirkung einer anderen Person ...	225
V. Der Missbrauch der Prokura .....	229

## Inhaltsverzeichnis

§ 13. Die Handlungsvollmacht .....	231
I. Zweck und Funktion von § 54 HGB .....	232
II. Dogmatische Einordnung .....	234
III. Der Anwendungsbereich von § 54 I HGB .....	235
IV. Der Anwendungsbereich von § 54 III HGB .....	236
V. Der Missbrauch der Vertretungsmacht .....	237
VI. Der Schutz gegenüber rechtlichen Mängeln der Handlungsvollmacht .....	237
VII. Das Fehlen der Kaufmannseigenschaft .....	238
VIII. Die Vollmacht der Außendienstmitarbeiter .....	238
§ 14. Die Scheinvollmacht im Handelsrecht .....	239
I. Die Rechtsstellung von Laden- und Lagerangestellten gemäß § 56 HGB .....	239
II. Ungeschriebene Fälle der Scheinvollmacht kraft Einräumung einer Stellung .....	241
III. Duldungs- und Anscheinsvollmacht .....	242
IV. Die Scheingenehmigung .....	245
V. Willensmängel bei den handelsrechtlichen Vollmachten .....	245
VI. Sonstige Mittel des Schutzes vor dem Fehlen der Vertretungsmacht .....	246
<i>Sechster Abschnitt. Das Recht der kaufmännischen Absatz- und Geschäftsmittler</i>	
§ 15. Der Handelsvertreter .....	247
I. Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen .....	248
II. Abschluss und Unwirksamkeit des Handelsvertretervertrages .....	254
III. Die Pflichten des Handelsvertreters .....	256
IV. Der Provisionsanspruch des Handelsvertreters .....	261
V. Nebenpflichten des Unternehmers .....	265
VI. Die Gründe für eine Beendigung des Handelsvertretervertrages .....	267
VII. Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters gemäß § 89b HGB .....	271
VIII. Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot i. S. v. § 90a HGB .....	277
IX. Auswirkungen der Einschaltung eines Handelsvertreters auf das Außenverhältnis zu Dritten .....	278
§ 16. Der Kommissionsagent .....	278
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung des Kommissionsagenten .....	279
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84ff. HGB .....	280
§ 17. Der Vertragshändler .....	282
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung .....	282
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84ff. HGB .....	286
III. Die Pflichtenstellung der Parteien .....	290
IV. Das Außenverhältnis zwischen dem Vertragshändler und dem Dritten ....	295
§ 18. Der Franchisenehmer .....	296
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung des Franchising .....	297
II. Die Problematik einer Analogie zu den §§ 84ff. HGB .....	303
III. Die Pflichten des Franchisenehmers .....	305
IV. Die Pflichten des Franchisegeber .....	308
V. Das Außenverhältnis zu Dritten .....	317
§ 19. Der Handelsmakler .....	322
I. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen .....	322
II. Die wichtigsten Regelungen der §§ 93ff. HGB .....	324

## Inhaltsverzeichnis

### Zweiter Teil. Handelsgeschäfte

#### *Erster Abschnitt. Der Anwendungsbereich der Vorschriften über Handelsgeschäfte*

§ 20. Die Regelung der §§ 343–345 HGB .....	329
I. Die Kaufmannseigenschaft .....	329
II. Die Zugehörigkeit zum Betriebe des Handelsgewerbes .....	330
III. Die grundsätzliche Geltung der Vorschriften über Handelsgeschäfte auch bei einseitigen Handelsgeschäften .....	331
IV. Das Verhältnis der §§ 343–345 HGB zum Recht des Verbraucherschutzes .....	332
§ 21. Die Erstreckung der Regeln über Handelsgeschäfte auf bestimmte Arten von Nichtkaufleuten .....	332
I. Kaufmannsähnliche Personen .....	332
II. Die öffentliche Hand .....	334

#### *Zweiter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Rechtsgeschäftslehre*

§ 22. Handelsbräuche und Handelsklauseln .....	339
I. Begriff und Rechtsnatur des Handelsbrauchs .....	339
II. Die wichtigsten Funktionen der Handelsbräuche .....	342
III. Der maßgebliche Zeitpunkt .....	347
IV. Die subjektiven Voraussetzungen für die Relevanz eines Handelsbrauchs .....	347
V. Handelsbrauch und objektives Recht .....	348
VI. Der Anwendungsbereich der Handelsbräuche .....	350
§ 23. Schweigen im Handelsverkehr .....	352
I. Das Schweigen auf einen Antrag gemäß § 362 HGB .....	353
II. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben .....	355
III. Sonstige Fälle des Schweigens mit verkehrsmäßig typisierter Bedeutung .....	364
IV. Die Behandlung sonstiger Fälle des Schweigens im Handelsverkehr .....	365
§ 24. Erweiterungen des Spielraums der Privatautonomie .....	367
I. Handelsgeschäfte und Inhaltsschranken .....	367
II. Handelsgeschäfte und Formvorschriften .....	369

#### *Dritter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht*

§ 25. Das Kontokorrent .....	375
I. Begriff und Wesen des Kontokorrents .....	375
II. Die Inrechnungstellung .....	376
III. Die Verrechnung .....	378
IV. Die Feststellung oder Anerkennung der Saldoforderung .....	382
V. Das Schicksal der Sicherheiten .....	384
VI. Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren .....	388
VII. Das Kontokorrent als Institut des Bürgerlichen Rechts und die Behandlung des nichtkaufmännischen Kontokorrents .....	390
VIII. Die Bedeutung des Theorienstreits um das Kontokorrentrecht .....	391
§ 26. Abweichungen von Regelungen des Allgemeinen Schuldrechts .....	391
I. Besonderheiten des Schuldinhalts .....	392
II. Die Einschränkung der Wirkungen von rechtsgeschäftlichen Abtretungsverboten gemäß § 354a HGB .....	395

## Inhaltsverzeichnis

### *Vierter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Sachenrecht*

§ 27. Besonderheiten des gutgläubigen Erwerbs .....	403
I. Der Schutz des guten Glaubens an die Verfügungsmacht gemäß § 366 I HGB .....	403
II. Der gutgläubige Erwerb gesetzlicher Pfandrechte und die Regelung von § 366 III HGB .....	411
III. Die Sonderproblematik des gutgläubigen Pfandrechtserwerbs bei Sicherung inkonnexer Forderungen .....	414
§ 28. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht .....	417
I. Gesetzeszweck und dogmatische Einordnung .....	418
II. Die tatbestandlichen Voraussetzungen .....	418
III. Die Wirkungen des Zurückbehaltungsrechts .....	421
IV. Übergang und Untergang des Zurückbehaltungsrechts .....	424
V. Die rechtsgeschäftliche Bestellung eines kaufmännischen Zurückbehaltungsrechts .....	425
VI. Die Unzulänglichkeit der gesetzlichen Regelung .....	425

### *Fünfter Abschnitt. Handelsgeschäfte und Besonderes Schuldrecht*

§ 29. Die Besonderheiten des Handelskaufs .....	427
I. Der Gegenstand der gesetzlichen Regelung .....	427
II. Die Rechtsfolgen des Annahmeverzugs des Käufers gemäß § 373 HGB ..	428
III. Die Besonderheiten des Bestimmungskauf gemäß § 375 HGB .....	430
IV. Die Besonderheiten des Fixhandelskaufs gemäß § 376 HGB .....	433
V. Die Rügeobliegenheit gemäß § 377 HGB .....	437
§ 30. Das Kommissionsgeschäft .....	453
I. Begriff, rechtliche Einordnung und praktische Bedeutung des Kommissionsgeschäfts .....	454
II. Die Pflichten des Kommissionärs .....	457
III. Die Rechte des Kommissionärs .....	464
IV. Das Ausführungsgeschäft und die damit verbundene Zuständigkeitsordnung .....	470
V. Die Besonderheiten beim Selbsteintritt des Kommissionärs .....	480
§ 31. Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft .....	484
I. Rechtliche Grundlagen und Gegenstand der Darstellung .....	485
II. Das Frachtgeschäft gemäß §§ 407 ff. HGB .....	486
III. Das Speditionsgeschäft gemäß §§ 453 ff. HGB .....	507
IV. Das Lagergeschäft gemäß §§ 467 ff. HGB .....	511
Gesetzesverzeichnis .....	513
Sachverzeichnis .....	519

